

	Fahrtkostenerstattungen für das gesamte Schuljahr und Fahrrad-Entschädigungen	Fahrtkostenerstattungen für die Wintermonate (01.11. – 31.03.)
Auskunft erteilt	Frau Löffler	Frau Rostin
Telefon	04101/ 211- 449	04101/ 211- 448
Fax	04101/ 211- 77449	04101/ 211- 77448
e-Mail	loeffler@stadtverwaltung.pinneberg.de	rostin@stadtverwaltung.pinneberg.de
Zimmer	245	243

Hinweisblatt zur Schülerbeförderung

Sehr geehrte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte,

die Stadt Pinneberg ist Trägerin der von Ihrem Kind besuchten Schule und der Schülerbeförderung bis einschließlich Klassenstufe 10.

Sofern Sie eine Fahrtkostenerstattung oder eine Fahrrad-Entschädigung erhalten möchten, ist es erforderlich, dass Sie den Antrag ausfüllen und bei der Schule oder beim Fachdienst Schulen der Stadt Pinneberg einreichen. Anschließend erhalten Sie einen Bescheid mit den entsprechenden Auszahlungsbedingungen.

Fahrtkostenerstattung

Sofern Sie eine Fahrkarte für Ihr Kind erworben haben, haben Sie die Möglichkeit eine Fahrtkostenerstattung zu beantragen. Informationen zum Erwerb von Fahrkarten erhalten Sie im Internet unter www.hvv.de oder bei jeder HVV-Servicestelle.

Die Gewährung der Fahrtkostenerstattung

- richtet sich nach festgelegten Schulwegentfernungen zur zuständigen bzw. nächst gelegenen Schule der jeweils gewählten Schulart
- berücksichtigt einen Eigenanteil, da auch die Möglichkeit der privaten Nutzung außerhalb der Schulzeit besteht
- erfolgt nur für den kostengünstigsten Fahrkartentarif
- berücksichtigt bei Geschwisterkindern nur den Geschwisterkartentarif
- erfolgt nur für ein Schuljahr, einen Antrag müssen Sie somit jährlich neu stellen

Bitte reichen Sie eine Kopie der HVV-Card (Abo-Card), das Begleitschreiben vom HVV und aktuelle Kontobelege über die Zahlung der Kosten der HVV-Card oder eine Kopie der Monatsfahrkarte ein.

Die Fahrtkostenerstattung kann nur ab dem Ersten des Monats erfolgen, in dem der Antrag bei der Stadt Pinneberg eingegangen ist. Eine rückwirkende Auszahlung der Fahrtkostenerstattung ist für vorausgegangene Monate ausgeschlossen.

Die Fahrtkostenerstattung wird eingestellt, sobald die Anspruchsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen. Dies wäre zum Beispiel der Fall beim Wechsel in die 11. Klasse, Abgang von der Schule oder einem Umzug in einen Wohnort, bei dem die festgelegten Schulwegentfernungen nicht mehr zutreffen. Sie haben unberechtigte ausgezahlte Fahrtkostenerstattungen zurück zu zahlen.

Welche Fahrtkostenerstattung erhält mein Kind ?

- Fahrtkostenerstattung für die Jahresfahrkarte Großbereich HVV
- Fahrtkostenerstattung für die Jahresfahrkarte Kreis Pinneberg
- Fahrtkostenerstattung für die Winterfahrkarte Großbereich HVV (Anspruch vom 01.11. bis 31.03.)
- Fahrtkostenerstattung für die Winterfahrkarte Kreis Pinneberg (Anspruch vom 01.11. bis 31.03.)

Welche Eigenanteile gelten für die verschiedenen Fahrtkostenerstattungen ?

Die von Ihnen erworbene Schülerfahrkarte ist auch abends, an Wochenenden und in den Ferienzeiten nutzbar, daher wird bei der Fahrtkostenerstattung ein Eigenanteil abgezogen. Der Eigenanteil beträgt monatlich 9,50 € für Fahrkarten für den Großbereich HVV und monatlich 7,50 € für Fahrkarten für den Kreis Pinneberg.

Bei Geschwisterkindern, die die Fahrtkostenerstattung in Anspruch nehmen, reduziert sich der Eigenanteil ab dem 2. Kind um 50 % und ab dem 3. Kind ist kein Eigenanteil zu zahlen. Besuchen alle Ihre Kinder Schulen der Stadt Pinneberg erfolgt eine automatische Berücksichtigung, ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich. Sofern Ihre Kinder Schulen unterschiedlicher Schulträger besuchen, beantragen Sie die Geschwisterermäßigung bei dem Schulträger dessen Schule Ihr jüngstes Kind besucht. Bitte legen Sie dann entsprechende Schulbescheinigungen und Bestätigungen über die Zahlung des Eigenanteils der älteren Geschwister vor.

Bei Grundschüler/innen, die in Pinneberg wohnen und eine Fahrtkostenerstattung in Anspruch nehmen können, wird ein Eigenanteil in Höhe von 30% der Fahrkartenkosten berücksichtigt.

Verzicht des Eigenanteils

Auf den Eigenanteil wird verzichtet wenn folgende Voraussetzungen bei Ihnen vorliegen

- Erhalt von Arbeitslosengeld II
- Erhalt von Asylbewerberleistungen
- Erhalt von Sozialhilfe
- Erhalt von Wohngeld
- Integrative Beschulung
- Besuch des Förderzentrums
- Besuch einer Pinneberger Grundschule durch auswärtige Kinder (nur bei Zuweisungen)

Für den Verzicht des Eigenanteils ist es erforderlich, dass Sie einen Antrag mit entsprechenden Nachweisen einreichen. Der Verzicht auf den Eigenanteil kann nur ab dem Ersten des Monats, in dem der Antrag bei der Stadt Pinneberg eingegangen ist, erfolgen. Ein rückwirkender Verzicht ist ausgeschlossen.

Fahrrad-Entschädigung

Sofern Sie keine Fahrtkostenerstattung in Anspruch nehmen möchten, weil Ihr Kind das Fahrrad benutzt, haben Sie die Möglichkeit eine Entschädigung von 25 % der Kosten, die sonst für die auszuzahlende Fahrtkostenerstattung entstehen würde, zu beantragen. Die Entschädigung bezieht sich immer auf ein Schuljahr, also vom 01.08. bis zum 31.07. des Folgejahres. Für Schüler/innen, die nur Anspruch auf eine Fahrtkostenerstattung in der Zeit vom 01.11. bis 31.03. haben, ist dieser Zeitraum entscheidend. Die Wahl kann für jedes Schuljahr neu erfolgen.